

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet eine zweite Konkurrenz über die Ausführung der **Unterbauarbeiten für die Brienerseebahn** auf der Strecke km 57,450 bis km 71,531. In der Hauptsache sind auszuführen:

	Los 1	Los 2	Los 3
	km 57,450 bis 62,364 Länge 4930 m	km 62,364 bis 68,000 Länge 5636 m	km 68,000 bis 71,531 Länge 3570 m
Erd- und Felsbewegung . . . m ³	75,100	164,800	101,500
Humus andecken m ³	8,300	16,800	5,000
Tunnel m	1,256	388	82
Mörtelmauerwerk m ³	12,000	12,700	7,500
Trockenmauerwerk m ³	3,420	2,730	2,540
Asphaltierung von Objekten . m ²	790	930	780
Eiserne Geländer m	1,210	1,730	960
Zementröhren m	980	1,000	1,050
Beschotterung der Bahn . . . m ³	6,900	7,200	7,200
Chaussierungsarbeiten m ³	2,230	2,860	2,340
Pflästerungsarbeiten m ²	2,360	3,000	950

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau der Bauleitung in Interlaken eingesehen werden, woselbst die Unterlagen für die Offerten gegen Hinterlegung von Fr. 5 pro Los erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines Angebotes rückerstattet.

Angebote für einzelne Lose oder für die ganze Strecke mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Brienerseebahn“ sind bis **20. Juli 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende September 1912 verbindlich.

Basel, den 10. Juni 1912.

(2.)

Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für einen Anbau an das Haus „zum Grenzstein“ in Stein a/Rh. nebst Umbauten in diesem sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollamt in Stein a/Rh. aufgelegt. Ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung wird am 2. Juli dort anwesend sein, um allfällige weitere Auskunft zu erteilen.

Offerten sind bis **5. Juli** nächsthin unter der Aufschrift: „Angebot für Zollhaus Stein a/Rh.“ franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Juni 1912.

(2.).

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. Technische Hochschule.

Vakante Stelle: Professur für Agrikulturchemie.

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1912. (2.).

Anmeldung an: den Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Zürich.

Bemerkung: Amtsantritt: 1. Oktober 1912.

Vakante Stelle: Assistent an der Prüfungsanstalt für Brennstoffe in Zürich.

Erfordernisse: Akademische Ausbildung als Chemiker; gründliche Kenntnisse in der analytischen Chemie.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 1. Juli 1912. (1.)

Anmeldung an: den Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Zürich.

Bemerkung: Amtsantritt: 15. Juli, eventuell 1. August 1912.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär II. Klasse der eidgenössischen Militärkanzlei.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Kenntnis der Landessprachen. Gewandtheit in Bureauarbeiten.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 6. Juli 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär II. Klasse des Festungsbureaus St. Gotthard.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; Kenntnisse im Militärverwaltungsdienst; Befähigung zur Instruktion.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1912. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Im Falle einer Beförderungswahl wird ferner ausgeschrieben:

Vakante Stelle: Adjunkt des Fortverwalters in Andermatt.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; technische Bildung erwünscht; Befähigung zur Instruktion.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1912. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Für den *Bau des neuen Hauensteintunnels* ist auf der *Südseite* die Stelle eines **Bauaufsehers** zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Gehaltsansprüchen, unter kurzer Darstellung der bisherigen Tätigkeit, bis 30. Juni 1912 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Sektionsingenieur (Bureau im Kantonbankgebäude) in Olten.

Bern, den 13. Juni 1912.

(1.)

*Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.*

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Paketträger in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 6. Juli |
| 2. Postdienstchef in Vevey. | | 1912 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne. |
| 3. Postcommis in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 6. Juli |
| 4. Briefträger in Le Locle. | | 1912 bei der Kreispostdirektion |
| 5. Postcommis in Münster (Bern). | | in Neuenburg. |
| 6. Postcommis in Zuzach. | | Anmeldung bis zum 6. Juli 1912 bei der
Kreispostdirektion in Aarau. |
| 7. Postcommis in Glarus. | } | Anmeldung bis zum 6. Juli |
| 8. Briefträger in Rotmonten (St. Gallen). | | 1912 bei der Kreispostdirektion |
| 9. Postcommis in Uzwil. | | in St. Gallen. |
| 10. Briefträger in Lugano. | | Anmeldung bis zum 6. Juli 1912 bei der
Kreispostdirektion in Bellinzona. |

- | | | |
|-----------------------------|---|--|
| 1. Postcommis in Versoix. | | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der
Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Postcommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni |
| 3. Postcommis in Aigle. | | 1912 bei der Kreispostdirektion |
| 4. Briefträger in Cossonay. | | in Lausanne. |
| 5. Briefträger in Montreux. | | |

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 6. Postcommis in Bümpliz. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7. Briefträger in Grindelwald. | | |
| 8. Unterbureauchef in Biel. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 9. Oberpaketträger in Olten. | | |
| 10. Postbureaudiener in Olten. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 11. Postcommis in Luzern. | | |
| 12. Postbureaudiener in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 13. Unterbureauchef in Zürich. | | |
| 14. Briefträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 15. Postverwalter in Affoltern a/A. | | |
| 16. Postbureaudiener in Rorschach. | } | Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 17. Briefträger in St. Margrethen. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe I. Klasse in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 6. Juli 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Telegraphist und Telephonist in Dietikon. Anmeldung bis zum 6. Juli 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-
1. Telephongehülfe II. Klasse in Biel. Anmeldung bis zum 29. Juni 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Zusammenstellung der im Monat April 1912 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	30 Bezeichnung der Eisenbahnen										
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres												
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres									
									Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung									reinen Güterzüge						Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung				reinen Güterzüge	Minuten	Minuten	Minuten					
1. Hauptbahnen.																																						
Schweiz. Bundesbahnen:																																						
Kreis I																																					S. B. B. Kreis I	
" II ¹⁾	2679	707	37 453	3701	14 449	360	—	3181	2 787 678	93 901 151	2 007 104	35 051		169	16	69	2	22	28	83	1	—	5	82	88	36								54	" II			
" III														599	16	81	4	29	41	364	3	—	5	231	239	69								140	" III			
" IV														483	15	73	2	27	36	405	13	—	10	57	80	46								127	" IV			
" V														265	15	48	8	25	38	166	—	—	7	100	107	66								71	" V			
" V														372	19	112	16	21	45	176	6	—	12	194	212	161								118	" V			
Totale und Durchschnittszahlen																																						
Bodensee-Toggenburgbahn	53	—	1 105	123	122	15	—	10	36 210	576 339	33 276	10 874		8	21	38	—	—	—	8	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	0,40	1	B. T.		
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	480	—	50	—	—	—	22 790	353 552	20 640	8 222		33	13	34	—	—	—	25	—	—	—	8	8	3	1,66	0,62	—	—	—	—	—	9	B. N.			
Jura Neuchâtelois	38	2	1 230	—	250	—	—	77	36 311	493 118	30 480	12 977		33	17	40	—	—	—	23	—	—	—	10	10	3	0,81	0,25	—	—	—	—	—	1	J. N.			
2. Nebenbahnen.																																						
Thunerseebahn ²⁾	136	—	2 695	90	450	2	—	32	61 201	890 082	53 239	6 545		42	13	27	—	—	—	35	—	—	—	7	7	12	0,25	0,48	—	—	—	—	—	2	T. S. B.			
Seetalbahn	55	—	870	60	100	—	—	41	30 594	385 228	27 420	7 004		8	16	50	—	—	—	6	—	2	—	—	2	11	—	1,18	—	—	—	—	—	1	S. T. B.			
Südostbahn	50	—	1 440	—	50	5	—	66	24 827	238 487	22 860	4 770		19	13	21	—	—	—	16	—	—	—	3	3	—	0,20	—	—	—	—	—	—	3	S. O. B.			
Tösstalbahn ³⁾	46	—	708	72	147	1	—	8	24 501	284 965	22 170	6 195		11	18	32	—	—	—	11	—	—	—	—	—	3	—	0,38	—	—	—	—	—	1	T. T. B.			
Emmentalbahn	43	—	1 045	—	150	—	3	51	24 691	353 012	21 655	8 209		56	14	36	—	—	—	50	—	—	—	6	6	4	0,57	0,38	—	—	—	—	—	7	E. B.			
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	480	—	72	—	—	—	19 680	209 060	17 640	4 862		5	24	33	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M. Th. B.		
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	604	—	125	—	1	42	28 622	287 290	23 834	7 007		21	18	64	—	—	—	13	—	7	—	1	8	—	0,16	—	—	—	—	—	—	8	B. T. B.			
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	800	100	—	—	—	27	17 609	281 638	17 220	7 041		27	14	27	—	—	—	10	—	—	1	16	17	1	1,88	0,12	—	—	—	—	—	—	—	L. H. W. B.		
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	430	50	—	—	—	16	15 712	153 950	15 360	4 665		32	12	29	—	—	—	18	—	—	—	14	14	8	2,91	1,66	—	—	—	—	—	—	2	F. M. I.		
Üerikon-Bauma	26	—	456	—	—	—	—	—	9 684	54 056	9 684	2 079		4	15	19	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	0,87	0,21	—	—	—	—	—	—	7	Ue. B. B.		
Saignelégier-Glovelier	25	—	300	60	—	2	—	—	9 050	51 773	9 000	2 071		10	16	26	—	—	—	4	—	—	—	6	6	2	1,66	0,66	—	—	—	—	—	—	—	—	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	882	—	—	2	—	—	8 288	75 046	8 250	3 002		24	16	29	—	—	—	15	—	—	—	9	9	—	1,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	360	—	100	—	1	27	9 982	127 958	7 430	5 563		17	14	24	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. M. B.	
Martigny-Orsières	20	—	240	—	—	—	—	—	4 644	36 413	4 644	1 821		6	33	56	—	—	—	—	—	1	4	1	6	19	2,08	7,50	—	—	—	—	—	—	—	1	M. O.	
Sihltalbahn	19	—	582	—	146	9	—	—	10 315	107 642	9 366	5 665		1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	310	50	—	—	—	4	6 552	99 986	6 480	5 555		3	10	11	—	—	—	1	—	—	—	2	2	1	0,55	0,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 070	110	150	—	—	117	9 064	117 321	7 830	8 380		28	13	32	1	17	17	14	—	—	—	15	15	10	1,27	0,84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	27 090	3 120	1 936		3	13	14	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	0,88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	510	—	21	—	—	73	5 689	48 296	5 080	4 025		2	15	15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	14	—	390	30	—	1	—	—	4 991	38 636	4 980	2 760		14	18	24	—	—	—	8	—	—	—	6	6	—	—	1,42	—	—	—	—	—	—	—	—	R. P. B.	
Vevey-Puidoux	8	—	390	90	—	—	—	—	3 840	34 124	3 840	4 265		4	14	16	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	360	—	—	—	—	—	2 160	18 742	2 160	3 123		5	13	18	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—	0,27	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.	
Totale und Durchschnittszahlen																																						
<i>Im Monat April 1911</i>																																						
	3524	709	55 430	4536	16 382	397	5	3772	3 217 805	99 244 955	2 394 762	28 162		2304	15	112	33	21	45	1485	23	10	44	775	852	—	1,36	—	—	—	—	—	—	—	553			
	3488	698	53 823	4667	14 872	408	5	2818	3 060 723	90 341 716	2 335 780	25 906		1272	14	101	24	19	25	834	8	2	24	428	460	—	0,77	—	—	—	—	—	—	—	—	434		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweismen, Spiez-Frutigen, Gärbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.

³⁾ " Wald-Rüti.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1912
Date	
Data	
Seite	868-872
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 672

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.